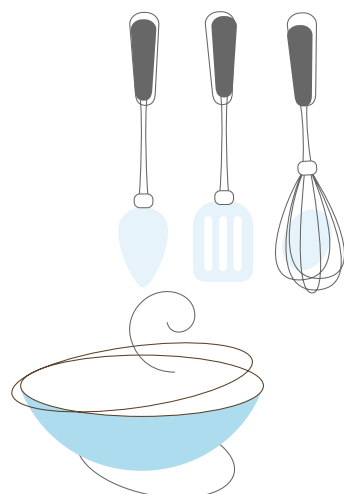




DAS RICHTIGE REZEPT FÜR DEN BETRIEB GESCHÄFTSKRITISCHER WEB-ANWENDUNGEN

Die Ausgangssituation

„Mama! Nicht das Sonnenblumenöl – nimm Rapsöl, das hat viel mehr ungesättigte Fettsäuren!“ „Hm, irgendwas fehlt da noch...“ Die Familie versammelt sich in der Küche, leider nicht zum Essen, sondern zum Diskutieren bzw. vielmehr zum Bestimmen der besten Zubereitung. Am Ende schmeckt das Ganze doch eher, nennen wir es: unausgeglich. Ähnlich läuft es so manches Mal in der IT. Der Hosting-Provider stellt den Kochtopf und viele Zutaten bereit und dann legen die Entwickler los, das Mahl zusammenzurühren. Je mehr Beteiligte dabei auf das System losgelassen werden, desto schwieriger wird es das richtige Rezept zu finden.



In einer vergleichbaren Küchensituation befand sich der Pharma- und Laborzulieferer Sartorius AG, als man auf Metaways zukam und um Unterstützung bat. Im ersten Schritt übernahm Metaways das Hosting der komplexen Webanwendung des Konzerns, dann machten sich die Metaways-Spezialisten aus System- und Software-Engineering gemeinsam daran, Küche, Rezepte und Zutaten für alle Beteiligten neu zu organisieren

Kurz: Metaways hat die richtigen Konzepte für den Betrieb geschäfts-kritischer Webanwendungen. >>



SUCCESS STORY SARTORIUS MTDA

Die Lösung

Erster Schritt: Konsolidierung. Das über die Jahre immer komplexer gewordene TYPO3-Setup wurde radikal entschlackt. Klar, das System funktionierte noch, aber auch nur „irgendwie“. Um langfristige Stabilität und Sicherheit zu gewährleisten, reicht das „Irgendwie“ aber nicht. Durch die enge Zusammenarbeit von Development und Operation konnten potenzielle Störenfriede im System identifiziert, isoliert und auf Spur gebracht werden, sodass wieder Sync-Backs und Deploys mit gutem Gewissen angestoßen werden konnten. Im nächsten Schritt war dann das Ziel vorgegeben, den stabilen Zustand dauerhaft zu sichern.

Jetzt sorgen zwei Metaways-eigene Tools für Ordnung. Zum einen „**Metaways Metapublish Workflow**“, ein Programm in dem ein Workflow definiert ist, welcher welcher Entwickler Code auf welche Plattform publishen und syncbacken darf. Gleichzeitig werden bei jedem Deploy und Syncback Reports und Logs abgespeichert, sodass jederzeit für alle Beteiligten nachvollziehbar ist, wer wann was mit welchem Resultat getan hat. Fürs erste Testen wird auf die Development-Plattform gepublisiert, wo sich die Anwendung zunächst mal mit der Umgebung vertraut machen kann. Wenn alles funktioniert, geht es zur Staging-Umgebung, wo Metaways und Sartorius die Qualitätssicherung durchführen. Und erst danach wird in die Live-Umgebung deployed.



Als zweites Produkt kam „**Metaways EasyStages**“ zum Einsatz, eine Extension-Sammlung für TYPO3, die es ermöglicht, eine TYPO3-Installation auf beliebig vielen Domains mit beliebigen Instanzen zu betreiben. Viele Prozesse, die sonst vom Entwickler manuell angestoßen werden müssten und somit viel Zeit in Anspruch nähmen, lassen sich mit Metaways EasyStages automatisieren. Durch diese beiden Tools ist es möglich in verschiedenen Umgebungen (z.B. dev, preview, stage und prod) den Datenbestand, auch den von Bewegdaten, automatisiert aktuell zu halten.

Diese Produkte und den Umgang mit der MTDA (Multi Tier Deployment Architecture) in den Workflow der diversen beteiligten Agenturen und Entwickler zu integrieren, machte die zweite Phase des Neuaufbaus der Sartorius-Plattform aus. In dieser Phase wurden nur unregelmäßige Deploys durchgeführt, der Regelbetrieb erfolgte im finalen Schritt: Hier wurde der Continuous-Delivery-Workflow etabliert, der regelmäßige Deploys im Abstand von 14 Tagen vorsieht. >>



SUCCESS STORY SARTORIUS MTDA

Der Continuous-Delivery-Workflow vereint verschiedene Prozesse bei unterschiedlichen Playern. Zunächst werden alle Aufgaben, wie beispielsweise Bugfixing oder neue Anforderungen durch Abteilungen beim Kunden, in der zentralen Aufgabenverwaltung gesammelt, priorisiert und dann den jeweiligen Agenturen und Dienstleistern zugewiesen. Sobald ein Entwickler anfängt, Issues oder Tickets abzuarbeiten, d.h. Code verändert, wird das automatisch in der zentralen Aufgabenverwaltung erfasst. Nach Fertigstellungsmeldung durch den Entwickler laufen automatische Tests zur Qualitätssicherung durch.

Das automatische Testsystem wurde im Verlauf des Projekt mit den wachsenden Erfahrungen über neuralgische Stellen immer wieder erweitert, sodass es mittlerweile den gesamten eCommerce-Prozess in sämtlichen Ländern und Sprachen automatisiert durchtestet. Die Ergebnisse der Tests werden wieder zurückgemeldet an die zentrale Aufgabenverwaltung, wo der Kunde jederzeit den Status aller offenen Aufträge sehen kann. Wenn eine Entwicklung abgeschlossen, getestet und gereviewed wurde, kann sie aus dem zentralen System freigegeben werden. Aus den freigegebenen Aufgaben baut Metaways zu guter Letzt die Pakete für das nächste turnusgemäße Deploy.

„Natürlich ist es nicht einfach, Prozesse, die über Jahre gelebt wurden, über den Haufen zu werfen und neu zu gestalten. Doch mit unserer geballten Expertise aus System-Administration und Development konnten wir die Beteiligten überzeugen, diesen Weg mitzugehen. Dabei hilft es natürlich auch, dass Metaways keine klassische Web-Agentur ist und somit keine Konkurrenz für die Entwickler darstellt.“

Cornelius Weiss, Leiter Software-Entwicklung bei Metaways

Durch den vielschichtigen Workflow aus Entwicklung mit aktuellen Live-Bewegtdatenständen, autonome und doch verknüpfte Umgebungen sowie umfangreichen Tests und Monitoring kann der Kunde jederzeit sicher sein, dass ein Deploy keine Flut an Problemen nach sich zieht. Im Gegenteil: Metaways ist sich so sicher, dass alles gut läuft, dass nicht nur sehr scharfe SLAs mit Sartorius vereinbart wurden, sondern der regelmäßige Deploy-Termin auf Freitag, kurz vor Wochenende, gelegt wurde.

„Für uns ist es ein gutes Gefühl zu wissen, dass der Kunde kurz vor Feierabend beruhigt den Deploy-Knopf drücken und nach Hause gehen kann, ohne alles nochmals auf Herz und Nieren prüfen zu müssen. Wir haben gemeinsam einfach einen stabilen Zustand erreicht.“

Cornelius Weiss, Leiter Software-Entwicklung bei Metaways





SUCCESS STORY SARTORIUS MTD A

Der Kunde

Der Sartorius Konzern ist ein international führender Pharma- und Laborzulieferer mit den beiden Segmenten Bioprocess Solutions und Lab Products & Services. Der Technologiekonzern erzielte im Jahr 2014 einen Umsatz von 891,2 Mio. Euro. Das 1870 gegründete Göttinger Unternehmen beschäftigt aktuell rund 6.000 Mitarbeiter. Das Segment Bioprocess Solutions umfasst die Arbeitsschwerpunkte Filtration, Fluid Management, Fermentation und Purification und fokussiert auf die Produktionsprozesse der biopharmazeutischen Industrie. Im Segment Lab Products & Services werden insbesondere Laborinstrumente und Laborverbrauchsmaterialien hergestellt. Sartorius verfügt in Europa, Asien und Amerika über eigene Produktionsstätten sowie über Vertriebsniederlassungen und örtliche Handelsvertretungen in mehr als 110 Ländern.

Metaways Infosystems GmbH
 Pickhuben 2
 20457 Hamburg
 Tel.: +49 (0)40/317031-0
 Fax: +49 (0)40/317031-10
info@metaways.de
www.metaways.de

Über Metaways

Angefangen hat die Metaways Infosystems GmbH mit klassischer IT-Beratung rund um ihr Kerngeschäft Hosting. Heute stellt Metaways namhaften Kunden unterschiedlichster Branchen das gesamte Dienstleistungsspektrum für Internet und Open Source bereit. Hierzu gehören die Planung und Implementierung passgenauer Lösungskonzepte sowie deren Betrieb. Eigene Open-Source-Produkte, Applikationsentwicklungen und Content Management runden das Portfolio des Hamburger IT-Dienstleisters ab.